Nr. 134
11. Jahrgang

Januar 2010
www.5w-info.de

Was? Wann? Wo? Wer? Wie?
in Schnarup-Thumby und Struxdorf

Schnee und Eis zu Weihnachten und im neuen Jahr

Richtig Winter!

Wer sich in diesen Tagen des Januar anschickte, den Weihnachtsschmuck aus dem Garten einzusammeln, musste sich mitunter Väterchen Frost geschlagen geben, dessen hart gefrorener Boden die Sachen eisern festhielt (s. Foto).

Schnee zu Weihnachten und Neuschnee und Dauerfrost im Januar – diese winterliche Kombination hat es schon seit Jahren nicht mehr gegeben.

So konnten die Schulkinder ihre letzten Ferientage zum Schlitten fahren nutzen und es wurden Erwachsene auf Langlaufskiern gesichtet. Dankenswerterweise hatte die Gemeinde Schnarup-Thumby darauf verzichtet, ihre Straßen vom Schnee zu räumen, sodass rund um den Ortskern ein hervorragendes Loipennetz entstehen konnte.

Bei allem Mitgefühl für die Autofahrer, die gerne auf Schnee und Eis verzichten würden, überwog wohl doch die Freude über das ungewohnt winterliche Wetter, das zeitweise auch der Sonne mal eine Chance ließ, allerdings auch mit Sturm daherkam, der an einigen Stellen zu Verwehungen führte.

Ulrich Barkholz

Tannenbäume auf letzter Reise

Good-bye Weihnachten!

Der Schneesturm „Daisy“ wurde von den Medien groß angekündigt. Sollte die Abfuhr der ausgedienten Weihnachtsbäume dieses Jahr in Schnarup-Thumby ausfallen?? Ein klares NEIN! Tapfer, unter erschwerten Bedingungen, machten sich unsere Dörps-Lüd wie jedes Jahr im Januar auf den Weg, um die Bäume einzusammeln. Der eisige Ostwind hatte die Truppe fest im Griff. Zum Glück blieb der Schnee zu dem Zeitpunkt noch aus. Zahlreich lagen die Weihnachtsbäume an der Straße. Vereinzelt waren sie noch geschmückt, jedoch nicht mit Kugeln und Lametta, sondern mit kleinen Flaschen, was immer auch da drin sein mag. An manchen Haltepunkten wurde die Truppe auch persönlich von den Baumbesitzern mit Punsch und Kaffee empfangen. Dafür bedanken sich die Dörps-Lüd ganz herzlich. Die Kälte wurde dadurch zur Nebensache. Somit ist wieder das Material für das Biikebrennen in Schnarup-Thumby zusammen gekommen. Ein loderndes Feuer um im Februar den Winter zu vertreiben. Eine tolle Aktion die schon ein paar Jahre bei uns durchgeführt wird. Großen Dank an unsere Dörps-Lüd Hartmut Mügge, Otto Bartsch und Michael Schlotfeldt. Andreas Bonde war leider verhindert: „Daisy“ hatte ihm eingefrorene Wasserleitungen beschert.

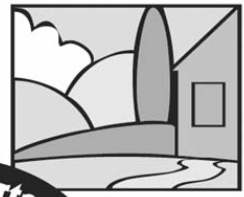
Heiko Koll

FZ Mohrkirch – Alte Schule
Krämersteen 3 • Mohrkirch • An der L 23

Dörpskrog „Zur Kastanie“
Tel. 04623-290 (Fax 180644)

Garten- und Landschaftsgestaltung

Karsten Nielsen
Hasselweg 3 · 24891 Schnarup-Thumby
Tel. 0 46 23 - 75 82 oder 6 67
Mobil 0172 - 4 10 95 38 + 0171 - 2 02 37 58
Fax 0 46 23 / 18 05 13

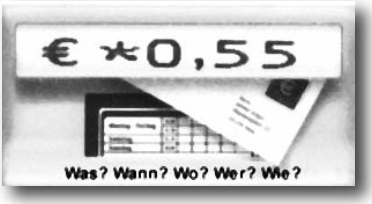


Ihr Partner in allen Gartenbereichen

* Friesenwälle
* Anpflanzungen
* Baggerarbeiten
* Pflasterarbeiten
* Carportbau
* Entwässerung
* Fräsen
* Vertikutieren
* Rasenansaat
* Sträucherschnitt
* Grundstückspflege

Kleinanzeigen

*Eine **Kleinanzeige** (maximal 4 Zeilen) ohne gewerblichen Hintergrund kostet pauschal nur*



Suche NM für Gemeinde Whg. Alte Grundschule Schnarup-Thumby, ca.100m², 4 Zi.,Kü,W.-Bad/WC; KM 300€+WM 150€; EBK + Ofen mit Abstand auf Verhb. ab 18 Uhr Tel.:04623/185378

DB Lidl-Ticket für 66 € zu verkaufen. Gültig für 2 einfache Fahrten – außer freitags - deutschlandweit bis 31.03.2010 für 1 Person und 1 Kind bis 14 Jahren. Tel. 04623/189942

TV-Gerät der Marke Thomson, 52 cm, 1 Jahr alt, günstig zu verkaufen, Preis VHB Tel: 04623/1202

Privileg **Waschmaschine** aus HH-Auflösung, BJ 11/2007, Garantie bis 11/2010, Preis VHB, Tel. 04623/180468

Sabine's Friseurladen

Hauptstr. 43 24405 Mohrkirch
Tel (0 46 46) 400

Öffnungszeiten
Di - Do 7:45 - 12:00 und 13:45 - 18:00
Fr 7:45 - 18:00
Sa 7:15 - 12:00

Sudoku

	8	9	7				6	
		4				3		1
			5					
8	1	6				4		
			4		5	8	2	
		3					7	
	7			2				3
	4		6			5	8	

Zu vermieten:

4-Zimmer-Wohnung

in Schnarup-Thumby
ehemaliges Schulgebäude
Küche, Bad
ab 1. März frei

Kontakt:
Bürgermeister Martin Thomsen
(Tel. 04623/185331)

Sudoku-Lösung aus dem letzten Heft:

6	3	9	1	2	4	8	7	5
8	2	1	7	9	5	3	6	4
4	5	7	8	6	3	1	9	2
3	1	2	4	7	6	5	8	9
7	4	8	5	3	9	2	1	6
9	6	5	2	8	1	7	4	3
5	9	3	6	1	8	4	2	7
2	8	4	9	5	7	6	3	1
1	7	6	3	4	2	9	5	8

Kirchliche Nachrichten

Evang.-luth.
Kirchengemeinde
Thumby - Struxdorf

Ein Haus bauen
des Lebens
der Begegnung
wo Zuhören kein Fremdwort ist

ein Haus
zum Sprechen, Hören, Sich aufrichten

einen geschützten Ort schaffen
zum Lachen und Weinen
für Stille und Tanz

ein Haus haben
zum Sein
zusammen mit anderen

Danken
für so ein Haus

Ja, uns ist **zum Danken zumute** dafür, dass Gemeindehaus und Pastorat jetzt so dastehen, dazu das große Carport, mit ehrenamtlichen Kräften unter der Leitung von Udo Zielke gebaut (hoffentlich macht uns das Wetter keinen Strich durch die Rechnung!). Und uns ist **zum Feiern zumute**, mit Ihnen und Euch allen zusammen, mit allen, die sich mitfreuen! Das jetzt **vollständige Festprogramm** sollte als Flyer an alle Haushalte direkt verteilt worden sein. Zu den Veranstaltungen, die wir im letzten 5W-Heft angekündigt haben, sind noch einige dazu gekommen, Tine Kracht nennt sie an anderer Stelle in diesem Heft. Wir hoffen auf rege Beteiligung der Gemeinde, auch an den Theater- und Musikangeboten für die Kinder (24.1. nachmittags und 31.1. nachmittags), am Kaffeetrinken mit Lichtbildvortrag zum Pilgern auf dem Jakobsweg am 11. Februar (nachmittags, Angebot für die Senior/inn/en aus Schnarup-Thumby und Struxdorf) und an der Filmnacht am 5. Februar! Gewiss werden wir schöne Stunden erleben, mit diesem vielfältigen Angebot. Herzliche Einladung - Feiert mit!

Freundliche Grüße
von Ihrem und Eurem Pastor
Christoph Tischmeyer

Stille & Meditation / Männerarbeit „Tacheles"

Angebote in der Kreuzregion Angeln und darüber hinaus

Pastor Christoph Tischmeyer, Am Pastorat 1, 24891 Schnarup-Thumby, Tel.: 04623 – 380, E-Mail: christophtischmeyer@gmx.de

Taizé-Andachten in der Jakobus-Kirche Uelsby, jeweils um 20.00 Uhr (mit P. Chr. Tischmeyer):
Zur Ruhe kommen. Sich nach innen wenden. Zu Gott. Zu sich kommen.
Mit meditativen Gesängen aus Taizé und stiller Zeit.
Fr, 12. Februar und 12. März 2010

OASE-Tag: „Lass es los"

Samstag, 27. Februar 2010, 10 bis 17 Uhr
Ort: Gemeindehaus Böklund
Leitung: P. Christoph Tischmeyer und Katharina Prinz, Arbeitsstelle für Spiritualität,
Infos + Anmeldung unter Telefon: s.o.; Kostenbeitrag: 10,00 € für Mittag + Kaffee

Tacheles – Männer im Kirchenkreis Angeln laden ein:
5. – 7. März 2010 - **Männerwochenende** in Neukirchen (Angeln) zum Thema: Männerfreundschaften; Info-Flyer demnächst bei Christoph Tischmeyer anfordern (s.o.)

Versteigerung im neuen Gemeindehaus

Gesucht: Sachspenden für Versteigerung

Für die Versteigerung am 31. Januar (13.00 Uhr, Tag der Offenen Tür im neuen Gemeindehaus Schnarup-Thumby) bitten wir noch um Sachspenden. Es sollten schöne, d.h. brauchbare Gegenstände sein, die zugunsten eines gutes Zweckes unter den Hammer kommen und hoffentlich glückliche neue Abnehmer finden können. Wer etwas hat, gibt es bitte an dem Tag selbst bis 12.30 Uhr bei Joachim Wohlerdt ab. DANKE im Voraus!

Christoph Tischmeyer
für den Festausschuss

Im Rahmen des Festprogramms

Filmnacht

Am Freitag, 5. Februar, findet im neuen Gemeindehaus in Thumby eine Filmnacht statt. Um 19 Uhr wird der beliebte Klassiker „Don Camillo und Peppone“ (1952) gezeigt. Um 21 Uhr folgt dann ein Film unserer Zeit: „St. Jaques – Pilgern auf Französisch“ (2005). In dieser französischen Komödie geht es drei zerstrittene Geschwister, die auf eine gemeinsame Pilgerfahrt gehen müssen, um an das Erbe der verstorbenen Mutter heranzukommen.

Herzlichen Dank

sagen wir allen Nachbarn, Freunden und Bekannten
für die vielen Glückwünsche,
Aufmerksamkeiten und
den schönen Gottesdienst zu unserer
diamantenen Hochzeit
Uns wurde eine große Freude bereitet

Gerda und Werner Petersen
Thumby, im Januar 2010

Adventsmusik
Musik im Kerzenschein

Eine große kulturelle Vielfalt gibt es in unseren Gemeinden. So auch das Konzert der Chorgemeinschaft Thumby-Struxdorf mit Mitwirkenden unter dem Motto „Adventsmusik im Kerzenschein“, das Jahr um Jahr am 3. Advent stattfindet, jeweils wechselnd mal in Thumby, mal in Struxdorf. Diesmal war die St. Georgs-Kirche in Struxdorf an der Reihe. „Für mich ist der 3. Advent der Übergang von Advent nach Weihnachten, und dieser Abend trägt dazu bei“, sagte Pastor Christoph Tischmeyer, als er die Gäste des musischen Abends begrüßte.

Unterstützt wurde die Chorgemeinschaft, geleitet von Heinke Andresen, durch Annegret Petersen (Orgel) und Tine Kracht (Violine). Als Motto für den Abend hatte Pastor Christoph Tischmeyer die erste Zeile des Gedichtes „Der Heiland“ von Hermann Hesse ausgewählt: „Immer wieder wird er Mensch geboren“. Den Auftakt machten die Instrumentalistinnen mit der Pastorale aus dem „Messias“ (Händel) , zunächst noch ganz ohne Chor und nur gespielt von den beiden Instrumentalistinnen auf ihren Instrumenten.

Auch das Publikum wurde mit einbezogen. „Wir sagen euch an den lieben Advent“ und drei weitere Lieder wurden mit Orgelbegleitung gemeinsam gesungen. Christoph Tischmeyer und Eva-Marie Sacht lasen Gedichte und Geschichten von Autoren verschiedener Epochen sowie einen Text aus dem Lukas-Evangelium.

Die Chorgemeinschaft Thumby-Struxdorf stand im Mittelpunkt der Vorträge. „O Messias, lang versprochen“, eine Weise aus Spanien, eröffnete den Reigen der Chorgesänge, unterstützt von den Instrumenten. Es folgte der Choral „Wie soll ich dich empfangen“ aus dem Weihnachtsoratorium von Johann Sebastian Bach. Dann weitere adventliche und weihnachtliche Choräle, Volksweisen und Motetten bis hin zum Schlusssatz „Es waren Hirten zu Bethlehem“, jener Weihnachtsmotette von Friedrich Silcher, welche die Chorgemeinschaft gerne an den Schluss ihrer Adventsmusik setzt. Abschließend dann viel Beifall für alle Akteure – dieser hätte allerdings noch kräftiger ausfallen können, wenn einige Menschen mehr den Weg in die Kirche gefunden hätten. Es waren diesmal Plätze leer geblieben. Zum Schluss ergriff die Vorsitzende der Chorgemeinschaft Irene Nielsen das Wort, bedankte sich bei den Aktiven des Abends und verabschiedete alle Besucher mit den besten Wünschen zum Weihnachtsfest und zum Jahreswechsel.

Ulrich Barkholz

Gemeindevertretung Schnarup-Thumby

Sporthalle und Finanzen

Am **Montag, 25. Januar**, findet um 18.30 Uhr im Dörpskrog "Zur Kastanie" in Schnarup-Thumby eine öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung statt. Einziger Tagesordnungspunkt ist bisher die Auftragsvergabe für die Sanierung der Sporthalle.

Im direkten Anschluss um 19.30 Uhr startet an gleicher Stelle eine Sitzung des Finanzausschusses. Auf der Tagesordnung stehen die Verpflichtung eines neuen Mitgliedes für den Finanzausschuss, eine Beratung über die eventuelle Anhebung des Hebesatzes für die Gewerbesteuer sowie die Beratung über die Haushaltssatzung, den Haushaltsplan einschließlich Investitions-, Finanz- und Stellenplan für das Haushaltsjahr 2010.

Die Freiwillige Feuerwehr

Schnarup –Thumby lädt ein zu einem

ERSTE-HILFE-KURSUS

Er soll am Mittwoch **den10.02.2010 um 18.30Uhr** in der Alten Schule in Thumby beginnen.
Der Wehrvorstand sieht den Kursus als unbedingt notwendig an und wünscht sich daher eine rege Beteiligung.
Die weiteren Termine werden vor Ort geklärt,
für die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Schnarup-Thumby ist der Kursus kostenlos.

Anmeldungen bitte bis zum 5.02.08 bei :

Georg Lorenzen 04623/ 180031

Nico Andresen 04623/ 1512

Mit kameradschaftlichem Gruss

Der Wehrvorstand

GP Markt
GetränkePartner

GP Ihr Durstlöscher Satrup
Jan Stehr

Mühlenstraße 20
24986 Satrup
Fon (0 46 33) 96 70 30
Fax (0 46 33) 96 70 31

Sinalco-Limonade, 12 l
6,99 € + Pfand

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 9.00 bis 18.30 Uhr
Samstag von 8.30 bis 14.30 Uhr

Gemeindevertretung Schnarup-Thumby
Letzte Sitzung 2009

Vor dem traditionell gemütlichen Teil der Weihnachtssitzung der Schnarup-Thumbyer Gemeindevertretung gab es noch Einiges zu beraten und zu beschließen.

Während der Einwohnerfragestunde meldete sich Altbürgermeister Hans Konrad Sacht zu Wort und bemängelte die Situation in der Feldstraße: Das Wasser fließe dort nicht richtig ab, stellte er fest. Da dies schon seit geraumer Zeit bekannt sei und nichts geschehe, denke er auch über eine Beschwerde bei der Kommunalaufsicht des Kreises nach. Der Leitende Verwaltungsbeamte des Amtes Mittelangeln Ingo Bork entschuldigte sich dafür, dass in dieser Sache bisher nichts geschehen sei und sagte zu, das Amt werde sich zeitnah um das Problem kümmern.

Eine Steueranpassung wurde einstimmig beschlossen: Die Zweitwohnungssteuer wurde ab 2010 von 10,5 auf 11 Prozent erhöht.

Bürgermeister Martin Thomsen erklärte, dass der Ausbau des Hasselweges trotz schlechter Witterung vorangehe. Die Strecke ist zum Teil neu geführt worden und auch Rohrleitungen wurden neu verlegt. Witterungsbedingt gebe es immer noch viel Schmutz für die Anwohner. Der Bürgermeister äußerte die Hoffnung, dass dies bald besser wird. Außerdem sagte er, dass die Kirchengemeinde sich mit 3000 Euro an der Wiederherstellung der Straße „Am Pastorat“ beteiligen wolle, die durch die Bauarbeiten beschädigt worden ist. Er informierte außerdem darüber, dass der Kredit für die Sanierung der Sporthalle genehmigt worden sei. Nach Berechnung des Architekturbüros werden sich die Gesamtkosten auf 310.000 Euro belaufen. Die Gemeinde hofft, dass die Baumaßnahme billiger wird. Dazu muss aber das Ergebnis der Ausschreibung abgewartet werden. Bürgermeister Thomsen kündigte an, dass er kurzfristig eine Dringlichkeitssitzung einberufen will, sobald die Ausschreibungsergebnisse vorliegen, damit die Aufträge möglichst zügig vergeben werden können.

Der Finanzausschussvorsitzende Dieter Meier informierte über die zentrale Abwasserabgabe. „Wir können die Gebühren halten“, stellte er fest, sodass in 2010 die gleichen Gebühren wie im vergangenen Jahr erhoben werden: 22 Euro Grundgebühr pro Monat und 3,23 Euro Zusatzgebühr für jeden verbrauchten Kubikmeter

Zu Beginn der Weihnachtsfeier, die sich an die Sitzung anschloss, ergriff Bürgermeister Martin Thomsen noch einmal das Wort und bedankte sich für die gute Zusammenarbeit in der Gemeindevertretung. „Mir hat die Arbeit Spaß gemacht“, hielt er fest. Der Sitzungsabend klang dann bei einem gemeinsamen Essen und einem ausgiebigen Klönschnack harmonisch aus.

Ulrich Barkholz

Angeliter Tischlerei

Jens Prüß

Büro in Uelsby:
Dorfstraße 6
Tel. 04623/183956
Fax 04623/183957

Werkstatt in Uelsby:
Böklunder Str. 1
Mobil 0171/1046580

Holztreppen
Fenster und Türen
aus Kunststoff + Holz
Fußbodenverlegung
Trockenbau
Küchenbau
Möbelbau

Der Optiker in Angeln
MARQUARDSEN
Inh. Britta Marquardsen
Optik • Hörgeräte • Contactlinsen • Schmuck

Optik & fashion
Marquardsen
Inh. Britta Marquardsen
Mode • Brillen • Schmuck • Accessoires

Wir machen Platz...

Marken-Brillenfassungen
bis zu 50 % reduziert

Marken Kunststoffgläser
Einstärken
Paar ab 89,- €

Marken Kunststoffgläser
Gleitsicht
Paar ab 199,- €
voll veredelt

Marken-MODE
CECIL
ESPRIT
bis zu 50 % reduziert

Shirts	ab	9,95 €
Strick-Oberteile	ab	24,99 €
Hosen	ab	39,99 €
Taschen	ab	9,99 €

...für den Frühling

Glücksburger Str. 9-11 · 24986 Satrup · Tel. 0 46 33 / 3 60
info@optik-marquardsen.de · www.optik-marquardsen.de
Für Sie da: Mo - Fr 08.30 - 12.30 und 14.30 - 18.00 Uhr
Samstag 09.00 - 12.30 Uhr

Für Sie da!
Mo - Mi und Fr 09.30 – 18.00 Uhr
Do 9.30 – 20.00 · Sa 10.00 – 14.00 Uhr
Söruper Str. 1a · 24986 Satrup
Telefon 0178 - 35 79 443

ASS Service Auto S'brarup
OHG - Geschäftsführer: Kai u. Ralf Feddersen

Kfz.-Meisterbetrieb
Gewerbestraße 17
24392 Süderbrarup
Telefon 0 46 41 - 23 23
Telefax 0 46 41 - 24 24

Meister-haft
auto reparatur

Meine Werkstatt kann von A bis Z. Deine auch?

- Mehrmarkenwerkstatt
- Modernste Technik
- Qualifiziertes Fachpersonal
- Kompetenter Service
- Waschcenter

Ständig preiswerte Marken-Winterreifen!
0 46 41 / 23 23

Landfrauenverein Ekebergkrug

Weihnachtsfeier im Dörpskrog

Am 8.12.09 konnte Sunhild Andresen 56 Landfrauen und Gäste begrüßen. Viele Jahre kehren wir gerne in den weihnachtlich geschmückten Gasthof ein. Ein großer Tannenbaum mit vielen Lichtern verbreitete eine gemütliche Atmosphäre. Als erstes stimmten uns die Kinder des Kinderblockhauses „Kunterbunt“ aus Ekebergkrug auf einen besinnlichen Nachmittag ein. Familie Krogge möchte den Landfrauen gerne das Kinderblockhaus vorstellen und lud uns für das Jahr 2010 ein. Als Dank für ihre Aufführung erhielten die Kinder eine Naschtüte.

Danach wurde Kaffee getrunken und wir ließen uns die Stollen und Kekse gut schmecken. Nun stand Herr Pastor Melf Binge auf und musste erst mal den Redeschwall der Gäste stoppen. Er verglich uns mit seinen früheren Konfirmanden. As Kind vun de Hallig vertell he besinnliche und heitere Geschichten to Advent un Wiehnachten op Platt. Zwischendurch sang er mit uns Weihnachtslieder. Als Dank für seine plattdeutschen Erzählungen wurde seiner Frau, die als Taxifahrerin fungierte, ein Präsent überreicht.

Sunhild Andresen dankte Gerda Klügel,. die wieder ihre Bastelarbeiten ausstellte, sowie den Helfern für die Vorbereitungen der Adventsfeier. Brigitte Vogt wünschte allen Gästen ein ge-segnetes Weihnachtsfest und dass wir uns im Januar gesund wiedersehen zur Jahreshauptversammlung.

Barbara Bartelsen

FZ Mohrkirch – Alte Schule
Jeden Sonntag drei Gänge

Der Sozialpsychiatrische Dienst • Kreis Schleswig-Flensburg • Fachdienst Gesundheit
Moltkestr. 22-26 • 24837 Schleswig • Tel. 04621/810-57
Beratung, Hilfen und Informationen – kostenlos • unabhängig • vertraulich
für Menschen mit Behinderung: Frau Käufer (04621/810-36)
für Menschen mit psychischen Erkrankungen: Herr Seemann (04621/810-34)
für Menschen mit Suchterkrankungen: Frau Medau (04621/810-35)
Sprechstunde in Flensburg, Bahnhofstr. 38, Zi. 309/310: Frau Medau (0461/16844-819)
Sprechzeiten in Schleswig zu den üblichen Dienstzeiten des Fachdienstes Gesundheit

Kartoffelhof Lausen

Unser Hofladen bietet:

Kartoffeln, Gemüse,
Futtermöhren, Honig,
Eier und Obst

Öffnungszeiten:
Mo - Fr: 8.00 - 12.00 Uhr
14.00 - 18.00 Uhr
Sa: 9.00 - 12.30 Uhr

24401 Böelkamp - Telefon 0 46 41 / 98 82 15 - Fax 98 82 70

Wiederholungskonzert

Reise zum Broadway

Wegen des großen Erfolges bei der ersten Vorstellung auf dem Scheersberg wiederholt der Gemischte Chor Sörup sein Musical-Konzert „Reise zum Broadway − ein Traum wird wahr“.

Am Sonntag, 24. Januar, beginnt um 15 Uhr die Vorstellung im Satrup Krog. Dabei wird die Geschichte einer jungen Frau erzählt, die frei sein will und sich auf den Weg macht, ihr Glück zu finden. Eingebunden in das Stück sind Hits aus verschiedenen Musicals wie Mamma Mia, My Fair Lady, Westside Story, Hair und anderen.

Seit etwa einem Jahr probt der Gemischte Chor Sörup für dieses Projekt und freut sich, die Ergebnisse noch einmal in einem Konzert präsentieren zu können – diesmal in Satrup. Zusammen mit dem Satruper Klarinettenensemble „Figata“ und den Solistinnen Stella Lüthje und Carolina Walker gestalten alle Mitwirkenden ein buntes mitreißendes Programm, das bei der Premiere das Publikum begeisterte. Der Eintritt zu dem Konzert ist frei; in der Pause gibt es Kaffee und Kuchen.

Dörpskrog „Zur Kastanie“
Schnarup-Thumby, Schnaruper Str. 2

JHV des Naturschutzvereins Satrup e.V.

Namensänderung erforderlich

Am Montag, 25. Januar, um 20 Uhr findet die Jahreshauptversammlung des Vereins statt. Neben den üblichen Tagesordnungspunkten soll diesmal eine Umbenennung in NSV Mittelangeln beschlossen werden. Als Referent wird Karl-Heinz Reiser außerdem über den Eulenschutz in Schleswig-Holstein berichten. Gäste sind willkommen.

Gerhard Pehl
Wärmepumpentechnik
Große Straße 8a - 24392 Süderbrarup
Schmiedestraße 16 - 24401 Böel

Halbieren Sie Ihre Heizkosten mit Erdwärme unabhängig von Gas und Öl

Telefon (0 46 41) 10 01
Telefax (0 46 41) 10 11
E-Mail: Pehl-Suederbrarup@t-online.de

PRAXIS FÜR PHYSIOTHERAPIE
MARKUS BESKIDT
Krankengymnastik • Massage
Flensburger Str. 26a • 24986 Satrup
Telefon 0 46 33 / 13 85

NEU: Klnesio-Taping Akupressur

Krankengymnastik
Massage
Trainingstherapie
an **KG**-Geräten
Fango
Eisbehandlung
Stäbchenmassage
Fußreflexzonenmassage
Manuelle Lymphdrainage
Craniosacral Therapie
med. Fußpflege
Solarium
Hausbesuche

Adventszeit

Schon im November schnitten die Kindergartenkinder fleißig Engel und Sterne für den Tannenbaum der Gemeinde Struxdorf aus, der am Sonntag, den 29. November, von der Gemeinde und Kindergartenkindern mit ihren Eltern geschmückt wurde.

Im Kindergarten probten wir für die Seniorenfeier in Struxdorf einen Lichtertanz und Weihnachtslieder. Am 10. Dezember brachten die Eltern ihre Kinder nach Struxdorf und wir führten das Eingeübte auf.

Am 8. Dezember hatten wir einen „märchenhaften" Vormittag. Klaus Dörre − Märchenerzähler aus Neukirchen − verzauberte uns eine Stunde mit Musik, Fingerspielen und Märchen. Diese Stunde war so abwechslungsreich und einfühlsam, dass sogar unsere Kleinsten aufmerksam lauschten.

Basteln, Malen, Singen, Backen und Proben für unsere Weihnachtsfeier beschäftigten uns an allen weiteren Vormittagen.

Mit den Maxies besuchten wir das Theater in Schleswig und hatten viel Freude an „ Pippi in Taka Tukaland".

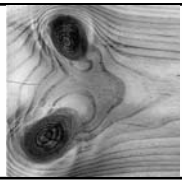
Am 18. Dezember fand unsere Weihnachtsfeier statt. Wir trafen uns um 15 Uhr in der Struxdorfer Kirche mit Eltern und Gästen. Dort führten wir unser Weihnachtsspiel „Eine neue Weihnachtsgeschichte" vor, die von zwei Mäusen handelte, die im Stall von Bethlehem ein neues Zuhause fanden.

Zum Kaffeetrinken ging es in den Kindergarten. Dort konnten sich alle an den leckeren Kuchen erfreuen. Allen Spendern herzlichen Dank!

Die Elternvertreter überraschten die Kinder mit einem Puppenspiel. Die Kinder zeigten ihren Lichtertanz - und plötzlich stand der Weihnachtsmann vor der Tür. Er hatte natürlich für

HOPPLA
Der Eventausstatter
Für alle Feste:
Zelte, Hüpfburgen,
Kinderaktionen,
Tische, Stühle,
Mega-Kicker...
Wir beraten Sie gern,
nur feiern müssen Sie selbst!
Tel. 0 46 33 / 17 71
www.hoppla-satrup.de

Mobile Tischlerei
Tischlermeisterin Birgit Martius
Ekeberger Str. 4, 24891 Hollmühle
Mobil: 0162 – 2 06 54 18
Telefon: 04623 – 18 99 74



Reparieren statt wegwerfen
Montagen an Land und an Bord
fachgerecht, schnell, zuverlässig
auch bei „Kleinigkeiten"

jedes Kindergartenkind ein Geschenk dabei. Als Dank sangen die Kinder ihm das Lied „Kleines Licht aus Bethlehem“.

Zum Abschied sangen wir „Feliz Navidad“ und gingen danach in die Weihnachtsferien. Allen herzlichen Dank, die zum Gelingen unserer Weihnachtsfeier beigetragen haben.

Seit dem 4. Januar 2010 sind wir wieder im Kindergarten und freuen uns zurzeit am Winterwetter mit Schlittenfahren und im Schnee spielen.

Wir sind täglich von 7. 30 Uhr bis 14 Uhr da. Der Miniclub ist mittwochs von 15.30 Uhr bis 17 Uhr.

Herzliche Grüße aus Struxdorf von

Kindern und Erzieherinnen

PFLEGE-MOBIL

Exam. Krankenschwester bietet:

Krankenpflege
Behindertenpflege
Altenpflege

Pflegeanleitung und Hilfe für Angehörige. Rufen Sie mich an! Abrechnung mit allen Krankenkassen möglich.

Maria Lausen **Tel. 0 46 46 / 7 66**
Mohrkirch **Mobil. 01 71 / 6 43 39 60**

Ringelblume
NATURKOST & MEHR
Ihr Fachgeschäft für Naturkosmetik und Lebensmittel aus kontrolliert-biologischem Anbau
Kappelner Str. 17 • 24392 Süderbrarup
Fon 04641-933793 • Fax 04641-933794
Öffnungszeiten Mo - Fr 8-18.30 Uhr
Sa 8-13.00 Uhr

Partyservice BUCHENHAIN
Man gönnt sich ja sonst nicht's !
24860 Böklund
Buchenhain 1
Fax 0 46 23 - 1 81 81
Tel. 0 46 23 - 18 10

Schützenverein Hollmühle von 1907 e. V.
Adventsschießen

Das Highlight für die Schützen im Dezember war wieder einmal die Siegerehrung des Adventsschießens. Jeden Dienstag und Sonntag in der Adventszeit hatten die Schützen die Möglichkeit auf eine Glücksscheibe drei Schuss abzugeben. Fünf Trefferflächen in der Größe eines 1-Cent-Stückes waren auf einer Schablone markiert und mit verschiedenen Wertungen versehen. 10, 20, 30, 50 und 100 Punkte waren zu erreichen. Natürlich wurde diese Schablone versiegelt und an einem geheimen Ort aufbewahrt. Der spannende Moment kam dann am 20. Dezember um 12. 00 Uhr. 105 Glücksscheiben wurden insgesamt beschossen, von denen 66 allerdings keine Punktwertung verzeichnen konnten. Also waren die Punkte wohl doch zu gut versteckt. 39- mal hatten die Schützen die zählbaren Bereiche getroffen und am besten gezielt hatte die amtierende Schützenkönigin, Bettina Trinath aus Uelsby, die 130 Punkte erreichen konnte. Um den zweiten Platz mussten Michael Moldenhauer und Berend von Ramm „umschießen". Dieses entschied Berend von Ramm für sich. Alle drei Gewinner erhielten weihnachtliche Geschenkkörbe. Außerdem wurde bei der Auswertung der Schütze, bzw. die Schützin ermittelt, die am häufigsten auf die Glücksscheibe geschossen hatte. Dieser Preis ging an Theo Prüß, der insgesamt 9 - mal sein Glück versuchte. Er erhielt einen Verzehrgutschein vom Imbiss- Point Böklund, gestiftet von Stephan Fischer.

Der Weihnachtsmann besuchte die Preisverleihung und verteilte kleine Leckereien an die Personen, die ein kleines Gedicht aufsagen konnten. Die Kleinen waren sehr schüchtern, freuten sich aber dann doch über die Geschenke, die der Weihnachtsmann für sie dabei hatte. Bei herrlichem Winterwetter schmeckte allen Gästen der Punsch und die Grillwurst so gut, dass sie bis in die frühen Nachmittagsstunden blieben.

Generalversammlung ist am Freitag, 22. Januar, im Dörps- un Schüttenhus in Hollmühle

Angelika Braatz-Hansen

Senioren Schnarup-Thumby
Einladung zur JHV

Hallo, liebe Senioren , wir wünschen Euch allen vom Seniorenclub ein frohes neues Jahr.

Es ist wieder Zeit für die Jahreshauptversammlung. Dazu treffen wir uns am 21. Januar um 14/30 Uhr im Dörpskrog zur Kastanie. Wir beginnen mit einer Kaffeetafel und hoffen danach auf viele gute Programmpunkte für dieses Jahr.

Zum 11. Februar sind wir von der Kirchengemeinde Thumby-Struxdorf in das neue Gemeindehaus in Schnarup-Thumby eingeladen. Die Einweihungsfeier für uns Senioren beginnt um 14:30 Uhr mit einer Kaffeetafel. Wir danken für diese Einladung und freuen uns auf den Nachmittag. *Gerda Zielke*

RESTAURANT DÖRPSTUV

Einkehren und sich WOHL FÜHLEN

Neu in der Dörpstuv: Für ihre kleinen Einladungen ab 10 Personen sind wir ab sofort - mit Anmeldung - gerne täglich außerhalb der Geschäftsyeiten für Sie da.

Vorankündigung: Sonntag, den 7. März ab 9.00 Uhr

Frühstücksbüffet 10,00 € p.Pers.

!!!Vormerken!!! Ostersonntag ab 10.00 Uhr

Unser beliebter Osterbrunch

Unser Restaurant wird Sie auch in diesem Jahr wieder mit leckeren Gerichten zu schmackhaften Preisen verwöhnen.
Herzlich Willkommen!

Februar-Angebote für Imbissfreunde:

Hamburger mit Pommes	nur 2,50 €
4 Chicken Picks mit Pommes	nur 2,50 €
Monsterburger mit Pommes	nur 6,50 €
Riesen Hotdog mit Pommes	nur 6,50 €

Platten für außer Haus

Dörpstuv, das Restaurant mit der persönlichen Note

Täglich ab 18Uhr geöffnet, Montags Ruhetag (oder Anmeldung)
Hauptstr. 61, 24405 Mohrkirch, Tel 0 46 46 / 4 11 + 990068

15

Termine -Termine - Termine - Termine - Termine -Termine

Sa, 16.01.10	**Struxdorf / Hollmühle: Boßeln**
So, 17.01.10 10:00	Gottesdienst mit P.i.R. Michael Möbius, St. Johannis-Kirche/Thumby
So, 17.01.10 19:30	**Probe Sonntagssänger** Dörpskrog "Zur Kastanie"
Mo, 18.01.10	Bücherbus: 11:15 Bellig; 11:35 Hollmühle; 15:10 Schnarup-Thumby; 16:00 Struxdorf, Kiga; 16:35 Ekebergkrug
Mo, 18.01.10	Sparclub Thumby : Leerung
Di, 19.01.10	Müllabfuhr Schwarze und Bio-Tonne 14-tgl. & 4-wöch. **Achtung : NEU ab 2010**
Di, 19.01.10 19:30	**Chorgem.Thumby-Struxdorf Jahreshauptversammlung** Dörpskrog "Zur Kastanie"
Do, 21.01.10 14:30	**Senioren Thumby : Jahreshauptversammlung** Dörpskrog "Zur Kastanie"
Do, 21.01.10 15:00	Sozialverband Thumby/Satrup : „Nommerdach“, Satrup "Alte Schule"
Do, 21.01.10 19:30	**Landfrauen Ekebergkrug : Jahreshauptversammlung** Dörpskrog "Zur Kastanie"
Do, 21.01.10 20:00	Bibelstunde Fam. Assenheimer, Thumby West
Fr, 22.01.10	**Schützen Hollmühle : Generalversammlung** Dörps- un Schüttenhus
Fr, 22.01.10 19:30	Spieleabend Pastorat Thumby, Gemeindehaus
So, 24.01.10 10:00	Gottesdienst mit Abendmahl St. Georg Kirche Struxdorf
So, 24.01.10 11:15	Dänischer Gottesdienst P. Agersnap St. Georg Kirche Struxdorf
So, 24.01.10 15:00	**Theater-Konzert für Kinder,** Pastorat Thumby, Gemeindehaus
Mo, 25.01.10	Müllabfuhr "Grüne Tonne"

Termine -Termine - Termine - Termine - Termine -Termine

Di, 26.01.10 19:45	Probe Chorgem.Thumby-Struxdorf Gasthaus "Petersburg"
Fr, 29.01.10	Müllabfuhr "Gelber Sack" **Achtung : NEU ab 2010**
So, 31.01.10 11:00	**Festgottesdienst mit Propst Gerber und Tag der offenen Tür** Pastorat Thumby, Gemeindehaus
Mo, 01.02.10	Sparclub Thumby : Leerung
Di, 02.02.10	Müllabfuhr Schwarze und Bio-Tonne 14-tgl.
Di, 02.02.10 09:00	Sozialverband Thumby/Satrup : „Frühstück“ Satrup "Alte Schule"
Di, 02.02.10 19:45	Probe Chorgem.Thumby-Struxdorf Dörpskrog "Zur Kastanie"
Mi, 03.02.10 20:00	**„Winterstücke“ - Lesung und Musik** Pastorat Thumby, Gemeindehaus
Do, 04.02.10 20:00	Bibelstunde Fam. Petersen, Thumby
Fr, 05.02.10 18:00	Redaktionskonferenz und Anzeigenschluss wwwww
Fr, 05.02.10 19:00	**Filmnacht** Pastorat Thumby, Gemeindehaus
05.02. und 06.02.10	**Kleidersammlung für das Spangenberg Sozialwerk** Sammelstellen : Claus-Brix-Haus und Pastorat
So, 07.02.10 10:00	Konfirmanden-Vorstellungs-Gottesdienst St. Georg Kirche Struxdorf
Mo, 08.02.10 19:30	FFW - Struxdorf : Übungsabend Gerätehaus Struxdorf
Di, 09.02.10 19:45	Probe Chorgem.Thumby-Struxdorf Gasthaus "Petersburg"
Mi, 10.02.10 15:00	Sozialverband Thumby/Satrup : König der Löwen, ZOB Satrup
Mi, 10.02.10 18:30	FFW Thumby : Erste Hilfe "Alte Schule" in Thumby
Do, 11.02.10 14:30	Senioren Thumby : **" Auf dem Jakobsweg "** Pastorat Thumby, Gemeindehaus
Fr, 12.02.10	Müllabfuhr "Gelber Sack"
Fr, 12.02.10 20:00	Taize - Andacht St.Jacobus Kirche/Ülsby
Sa, 13.02.10	Heute erscheint ein neues wwwww
So, 14.02.10 10:00	Konfirmanden-Vorstellungs-Gottesdienst, St. Johannis-Kirche/Thumby
Mo, 15.02.10	Bücherbus: 11:15 Bellig; 11:35 Hollmühle; 15:10 Schnarup-Thumby; 16:00 Struxdorf, Kiga; 16:35 Ekebergkrug
Mo, 15.02.10	Sparclub Thumby : Leerung
Di, 16.02.10	Müllabfuhr Schwarze und Bio-Tonne 14-tgl. & 4-wöch.
Di, 16.02.10 19:45	Probe Chorgem.Thumby-Struxdorf Dörpskrog "Zur Kastanie"
Mi, 17.02.10 19:00	**Kochen mit Tine Kracht** Pastorat Thumby, Gemeindehaus
Mi, 17.02.10 19:30	Landfrauen Ekebergkrug : Vortrag " Kap der Guten Hoffnung " Gasthaus "Zum Langsee"
Do, 18.02.10 20:00	Bibelstunde Fam. Assenheimer, Thumby West

Kinderblockhaus Kunterbunt

Bei den Landfrauen zu Besuch

Wir Kinder und Jugendlichen aus dem Kinderblockhaus Kunterbunt waren bei den Landfrauen eingeladen. Klaudia hat es uns gesagt. Wir haben dort zum Adventskaffee mit unseren Freunden etwas aufgeführt. Unser Programm war streng geheim! Es sollte eine Überraschung sein.

Wir haben ein Weihnachtsstück aufgeführt und gesungen. Den Königen und dem Sternträger haben ihre Rollen sehr gut gefallen. Ich, Mello, fand die schlafenden Weihnachtsmänner am besten. Dann haben noch alle zusammen gesungen. Alle Kinder fanden das gemeinsame Singen toll. Und den Applaus von den Landfrauen fanden wir besonders toll.

Alle Kinder hatten sehr großen Spaß auf der Bühne. Die Kinder wahren sehr begeistert und erzählten nach dem Auftritt viel von der Aufführung und das sie das noch mal machen wollten. Die Landfrauen wollten eine Zugabe, aber wir hatten leider keine Zeit mehr. Dann hat Thomas alle Landfrauen in das Kinderblockhaus eingeladen. Darauf freuen wir uns schon.

Mit freundlichen Grüßen. Geschrieben von eurer

Mello aus dem Kinderblockhaus Kunterbunt, Ekebergkrug

FZ Mohrkirch
Alte Schule

Krämersteen 3 in Mohrkirch an der L23
(Strecke Satrup-Mohrkirch)

Schwattsupp-Eeten

für 8,50 Euro inkl. 1 Korn!

Wann?
Am 31. Januar 2010, ab 11.30 Uhr

Wo?
im FZ Mohrkirch
(Krämersteen 3: L23 Strecke Satrup-Mohrkirch)
(Anmeldungen bitte unter 04646 - 273)

Auch in diesem Jahr bieten wir jeden Sonntag
ein leckeres 3-Gänge-Menü für 9,50 Euro p. Pers. an.
(Bitte mit telefonischer Anmeldung!)

Kinder bis fünf Jahre essen bei uns kostenlos
und an die Senioren haben wir auch gedacht.

Gerne stehen wir für Feiern mit bis 100 Personen
zur Verfügung. Fragen Sie gerne Menüs oder Buffets an!

Wir bedanken uns bei unseren Gästen, Freunden und Bekannten
für das entgegengebrachte Vertrauen im letzten Jahr und
wünschen allen ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2010!

Niko & Karin Nissen

Der letzte monatliche Überblick
Baufortschritt am Gemeindehaus und Pastorat

Es ist geschafft. Die Häuser sind fertig. In den letzten beiden Wochen herrschte Trubel auf dem Bau, die Handwerker gaben sich die Klinke in die Hand. Fliesen wurden gelegt, Parkett gelegt, geschliffen und versiegelt, Elektro- und Sanitärinstallationen wurden abgeschlossen und immer wieder zwischendurch Regale, Stühle, Gardinen usw. geliefert. Diese Woche werden noch die beiden Küchen eingebaut - und dann wird gefeiert.

Rückblickend über die Bauzeit kann ich sagen, dass die Zusammenarbeit mit allen Firmen und ganz besonders den Architekten fabelhaft lief. Der Ablauf von Planung, Ausführung und Fertigstellung gestaltete sich durchweg reibungslos und sehr harmonisch.

Katastrophen blieben aus, kleinere Fehler wurden schnellstens behoben (große gab es nicht), und die Stimmung auf dem Bau war grundsätzlich gut. Jetzt sind wir in Feierlaune und Sie alle sind eingeladen, mitzufeiern. Ich hoffe, dass wir für jeden Geschmack etwas dabei haben.

Die Termine finden Sie zusammengestellt auf der Seite 7 der 5W-Weihnachtsausgabe 2009, dort im Terminkalender sowie im Terminkalender dieses Heftes (Heftmitte).

Außerdem ist das Programm als Flyer (hoffentlich) an alle Haushalte verteilt worden. Bei Fragen/ weitere Informationen: Tel. 04623 – 18 98 64 (Christine Kracht).

Wir freuen uns auf Sie!

Für den Kirchenvorstand
Tine Kracht

Chorgemeinschaft Thumby-Struxdorf
Jahreshauptversammlung

Die Chorgemeinschaft trifft sich am **Dienstag, 19. Januar, um 19.30 Uhr** im Dörpskrog „Zur Kastanie“ in Thumby zur Jahreshauptversammlung.

Auf dem Programm stehen die Terminplanung für das Jahr 2010 und die Wahl der (des) zweiten Vorsitzenden.

Die nächste Chorprobe findet dann in Petersburg (Struxdorf) am Dienstag, 26. Januar, um 19.45 Uhr statt.

Wir würden uns über neue Sängerinnen und Sänger sehr freuen.

Irene Nielsen, Vorsitzende

§

Frank R. Walter
Rechtsanwalt

Zulassung am Oberlandesgericht seit 1997

Interessen-schwerpunkte

- Bau- und Architektenrecht
- Miet- und Wohnungseigentumsrecht
- Ehescheidungsrecht
- Verkehrszivilrecht

Vertrauensanwalt des Automobilclubs von Deutschland

Kallesdamm 17 • 24891 Struxdorf • Telefon 0 46 23 – 18 90 47
Fax 0 46 23 – 18 90 48 • Mobil 0172 – 3 11 29 31
E-Mail: rechtsanwalt.walter@online.de

Wir suchen dringend

für vorgemerkte, solvente Kaufinteressenten:

Häuser / Katen / Resthöfe

Ihr Makler - seit über 30 Jahren erfolgreich vor Ort

Rufen Sie uns an - wir beraten Sie!
Kostenlos und unverbindlich!

ivd ROM VDM

J.P. HENNINGSEN

Bahnhofstr. 9 24392 Süderbrarup Tel. 04641-3021 Fax 04641-3723
E-Mail: immobilien-henningsen@t-online.de www.immobilien-henningsen.de

Präsente für Senioren

Lebkuchen gebacken

Es ist eine schöne Sitte, dass wir Mitglieder des Kirchenvorstands der Kirchengemeinde Thumby - Struxdorf kurz vor Weihnachten den über 80jährigen Seniorinnen und Senioren mit einem Präsent in der Hand Weihnachtsgrüße übermitteln. In diesem Jahr wollten wir nichts kaufen, sondern selber backen, und zwar Lebkuchenmänner! Die Küche und den Backofen stellte Christine Kracht zur Verfügung. Wer Zeit hatte, half tatkräftig mit. Als Bäckerlehrling war der 8jährige Espen Munnecke, geschützt mit einer Schürze, mit von der Partie. Seine Ideen – eine echte Bereicherung bei der Formgebung und Verzierung der Lebkuchenmänner. (Zwischen Mehl und Milch macht so mancher Knilch eine riesengroße Kleckerei...). Wir − Martina Jäger, Birte Munnecke, Tine Kracht und Helga Zander − waren alle mit Freude beim Ausstechen, Verzieren und Eintüten dabei − die Geschichte des Lebkuchenmannes kam mit in die Tüte. Da der Teig noch reichte, wurden für die Kinder, die an den Aufführungen am Heilig Abend teilnahmen , auch noch Lebkuchenmänner gebacken. Insgesamt waren es ca. 100 Stück.

Pastor Tischmeyer legte zu jedem Lebkuchen für die Senioren noch ein kleines Liederheft mit Weihnachtsliedern dazu. So ausgerüstet, machten sich alle Kirchenvorstandsmitglieder mit einer Namensliste versehen auf Besuchstour. Einstimmige Resonanz, auch derer die zum ersten mal mitgingen: Es ist eine schöne Sitte, denn die älteren Gemeindemitglieder warten auf unser Kommen. Ach ja, die Lebkuchenmänner: Sie waren herzlich willkommen.

Helga Zander

FZ Mohrkirch – Alte Schule
Feste aller Art

Mit Optimismus in die Zukunft

SPD-Ortsvereinstreffen

Am 7. Dezember traf sich der SPD Ortsverein Struxdorf im Gasthof Petersburg zu einer Mitgliederversammlung. Anwesend war auch der amtierende SPD-Kreisvorsitzende Ralf Wrobel. In gewohnt lebhafter Weise wurde miteinander über den Besuch des Landesvorsitzenden, Ralf Stegner, am 26. Nov. in Schleswig, gesprochen. Zur veränderten Situation nach der Wahl am 27. September in Land und Bund entstand nach umfangreicher Information eine engagierte Diskussion.

Besonderes Interesse fand natürlich auch der Bericht über „Aktuelles aus der Gemeinde“ der SPD-Ortsvereinsvorsitzenden Carmen Albertsen. Unter dem Motto „Veränderte Gegebenheiten schaffen neue Möglichkeiten“ wurden Zukunftspläne geschmiedet und ein Termin für die nächste Mitgliederversammlung gefunden: Ort : Dörps- und Schüttenhus, Datum: 30.01.2010, Uhrzeit: 19.00 Uhr für Mitglieder und ab 19.30 Uhr zusammen mit der Landtagsabgeordneten Birte Pauls

Margarita Horn

Dörpskrog „Zur Kastanie“
Feste bis 100 Personen

Essen auf Rädern
365 Tage
im Jahr für Sie da!
Tel. 0 46 23 / 18 10 · Fax 0 46 23 / 1 81 81 · www.buchenhain-online.de

Umsorgt leben und wohnen im Alter

Seniorenzentrum
WOHNPARK Harmonie

Seniorenzentrum Wohnpark Harmonie
Familie Berger, 24392 Süderbrarup
Information: Telefon 0 46 41 - 97 00 80
www.wohnpark-harmonie.de

Imbiss Point

Schulstr. 1a 24860 Böklund
Inhaber: Fleischermeister Stephan Fischer

Anrufen - Bestellen
04623/1313
Abholen - Geniessen

Frische & Qualität
zu günstigen Preisen

Mittwoch - Montag
17:00 - 21:00 Uhr

Ruhetag : Dienstag

Personalia

Neue Pächterin: Katharina Zielke

Das Dörps- un Schüttenhus in Hollmühle wurde seit der Einweihung vor sechs Jahren von den Mitgliedern des Schützenvereins Hollmühle mit großem persönlichem Einsatz betrieben. Hier ist vor allem Regina Bröer zu erwähnen, die den gastronomischen Bereich hauptverantwortlich geregelt und unzählige Stunden dort verbracht hat, damit nicht nur zu Schützenveranstaltungen, sondern auch zu Dorffesten alles parat war und wir (Struxdorfer) feiern konnten. Dafür hat Regina viele Einschränkungen ihres Privatlebens in Kauf genommen. Für deinen unermüdlichen Einsatz sagen wir dir, liebe Regina, und auch deinen Helfern ganz herzlichen Dank!

Seit dem ersten Januar hat nun Katharina Zielke die Bewirtschaftung übernommen und hatte gleich am 2.Januar ca. 50 Jäger vor und nach der Fuchsjagd gut bewirtet.

Das Dörps- un Schüttenhus ist jeden Abend, außer donnerstags, ab 18.00 Uhr geöffnet und bietet neben diversen Getränken auch kleine Speisen an (Tel.185 472).

Liebe Katharina, wir wünschen dir und deinem Team viel Erfolg und uns allen fröhliche Stunden im Dörps- un Schüttenhus!

Silke Andresen
für die Gemeindevertretung Struxdorf

Wärme- und Klimatechnik

Udo Zielke

Meisterbetrieb

Zentralheizungsanlagen, Gas- und Ölfeuerung,
Sanitäranlagen, Solaranlagen,
Regenwassernutzungsanlagen

Planung ● Ausführung ● Wartung ● Kundendienst ● Notdienst

24891 Struxdorf - Tel. (0 46 23) 10 57

Schnarup-Thumby damals und heute (8)

Fußsteige und -wege

Der wichtigste Fußweg als Schulweg war der Weg von Eslingholz her. Er wurde von vielen Generationen von Schülern benutzt, seitdem es in Thumby eine Schule gab. Er führte von den Eslingholzer Häusern am Wald entlang als Feldweg, lief hart am Gehöft Eslingholz (Gimm, vorher Müller) vorbei, durchschnitt den Schnaruper Bauernwald, lief über einige Koppeln, überquerte die Lömus-Au mit einer Brücke und endete in Fresenburg an der festen Straße – ein langer Weg für kurze Beine.

Volker Ohlsen, Schulanfänger 1961, mag zu den letzten Jahrgängen gehören, die diesen Schulweg gingen, zusammen mit den etwa gleichaltrigen Petersen-Geschwistern. Fünf bis sechs Jahre später – erst recht nach dem Ausbau der Meiereistraße – nahmen die Eslingholzer Kinder ihren Weg über den Privatweg Diedrichsen zur Meiereistraße hin. Und vermutlich waren zu der Zeit die Kinder mit einem Fahrrad ausgerüstet. Unsere Nachbarin, Frau Ingeburg Wantula, geb. Ohlsen, gehörte eine Generation davor zu den Eslingholzer Schulkindern. Ich bat sie, über ihren Schulweg zu schreiben In diesem Heft ist ihr Bericht abgedruckt.

Um 1970 hatte der Fußsteig seine Bedeutung verloren; er wuchs zu. Zehn Jahre später bei der Flurbereinigung entstand aus Teilen dieses Weges ein Wanderweg an der Au entlang bis nach Schnarupholz, sodass ein Rundweg durch die Feldmark möglich ist. Er beginnt am Neuen Weg, gekennzeichnet durch einen hohen Granitstein mit dem Schild „Wanderweg“, führt durch den Wald rechts zur Norderstraße, die dann nach Schnarup geht. Im Übrigen bieten die vielen Feldwege ebenso Wanderstrecken durch die Feldmark an.

Und damit will ich nun den Schlusspunkt setzen. Zu Beginn dieser Arbeit habe ich nicht übersehen können, wie umfangreich die Verkehrsgeschichte eines ganz normalen Dorfes sein kann. Nun sind acht Folgen im 5W-Heft daraus geworden. Ich danke vielen Gesprächspartnern, deren Kenntnisse hier mit eingeflossen sind, ich danke für die Fotos, die mir zur Verfügung gestellt wurden. So mag denn dieser Bericht ein Teilstück einer Chronik dieses Dorfes sein.

Hans Konrad Sacht

NATURHEILPRAXIS
Britta Marquardsen
Heilpraktikerin
Ohrakupunktur - Reiki - Bachblütentherapie
Glücksburger Str. 9 • Satrup
Tel. 0178-3579443 • 04633-360 (tags)

seit 1889
ODEFEY & SOHN
Natursteinarbeiten · Grabmale
Sterup
Schulstr.
Süderbrarup
Holmer Str.
☎ 0 46 37 - 18 06

123. Stiftungsfest FFW Schnarup-Thumby
Rauschende Ballnacht

Es waren vor allem viele junge Menschen, die Ortswehrführer Georg Lorenzen beim 123. Stiftungsfest der Freiwilligen Feuerwehr Schnarup-Thumby zu einer berauschenden Feier begrüßen konnte. Die Jahresbilanz, die er am Anfang zog, war kurz: Ernsteinsätze hatte es nicht gegeben.

Mitbestimmend für eine lange Festnacht war dabei Bürgermeister Martin Thomsen. "Es ist eine Bereicherung für jede Gemeinde eine aktive Feuerwehr zu haben", dankte er den "Männern im blauen Rock". Kurz danach gab er bekannt, dass angesichts des Schneetreibens und des niedrigen Kassenstandes der Gemeinde erst um drei Uhr morgens die Gemeindestraßen geräumt würden. Solange müssten die Festgäste also auf jeden Fall bleiben.

Neben der gut bestückten Tombola waren die Rüder Theaterspieler Schwerpunkt des Unterhaltungsprogramms. Sie hatten sich das zurzeit im Kreis sehr beliebte plattdeutsche Stück "Gauer as de Füerwehr" ausgesucht. Die Publikumsübertragung der Vorlage ist dabei ziemlich schwierig, da zwei Drittel der Akteure ständig sitzen und damit kaum zur Aktion beitragen. Doch unter der Regie von Karin Albrecht war dies unter Ausnutzung der engen Bühne hervorragend gelöst. Tragend war dabei die Choreografie von Zentralfigur Hubert Reimer als Kellner bei den Dialogen mit seiner Chefin Heidi Schwennesen und

Wurden für langjährige Feuerwehraktivität geehrt: (vorne von links) Günter Blohm, Alfred Andresen, Rolf Schlotfeldt, (hinten von links) Amtswehrführer Günter Lorenz und Ortswehrführer Georg Lorenzen.

Höhepunkt des Theaterstücks "Gauer as de Füerwehr": Kellner Hubert Reimer begießt den ruppigen Gast Erich Kiesby mit Bier. Wirtin Heidi Schwennesen schaut entsetzt zu.

dem schwierigen Gast Erich Kiesby - herrlich ungehobelt und ruppig.

Auch die Nebenschauplätze waren mit Oma Jonna Barth, Enkel Arne Reimer, Restaurantestesterin Monika Danielzik-Petersen und Stefan Lorenzen als Bürgermeister gut besetzt. Das Publikum dankte ihnen mit viel Applaus und Lachen.

Bevor der Musikservice Leck die Tanzfläche freigab, verlieh Amtswehrführer Günter Lorenz zweimal das Goldene Brandschutzehrenzeichen für 40 Jahre aktiven Dienst an Alfred Andresen und Günter Blohm. Rolf Schlotfeldt wurde für 25 Jahre mit dem silbernen Abzeichen geehrt.

Gerhard Pehl
Elektrotechnik
Große Straße 8a - 24392 Süderbrarup
Schmiedestraße 16 - 24401 Böel

Elektroinstallation
Elektrogeräte-Reparatur
Fernsehempfangsanlagen
Beleuchtungsanlagen
Brandmelde- und Alarmanlagen

Telefon (0 46 41) 10 01
Telefax (0 46 41) 10 11
E-Mail: Pehl-Suederbrarup@t-online.de

Seniorenadventsfeier Struxdorf
Terminüberschneidungen

Die Seniorenadventsfeier in Struxdorf am 10.12.2009 war lange im Vorhinein geplant. Bereits im Sommer hatte ich den Termin festgelegt und ihn (unter anderem) der Firma Plumrose mitgeteilt. Dennoch fand die Weihnachtsfeier der Fa. Plumrose am selben Nachmittag statt wie unsere von Kirche und Kommune ausgerichtete Feier. Schade! Zumal dies schon öfters passiert war. Ich vermute, man bekommt die Termine in einer ganzen Region schlecht koordiniert und muss Überschneidungen in Kauf nehmen. Die Senioren, die gern zu beiden Feiern gehen würden, trifft es nur überdurchschnittlich oft. Ich werde mich weiter bemühen, den Termin rechtzeitig bekannt zu geben, damit solche Überschneidungen verhindert werden können.

Dennoch war die Feier recht gut besucht. Und an den Rückmeldungen derjenigen, die da gewesen sind, konnte ich merken, dass der Nachmittag den Besucherinnen und Besuchern gut gefallen hat.

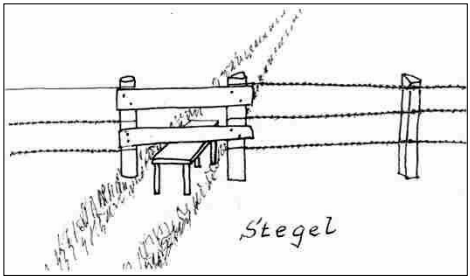
Pastor Christoph Tischmeyer

Erinnerungen von 1935 bis1943

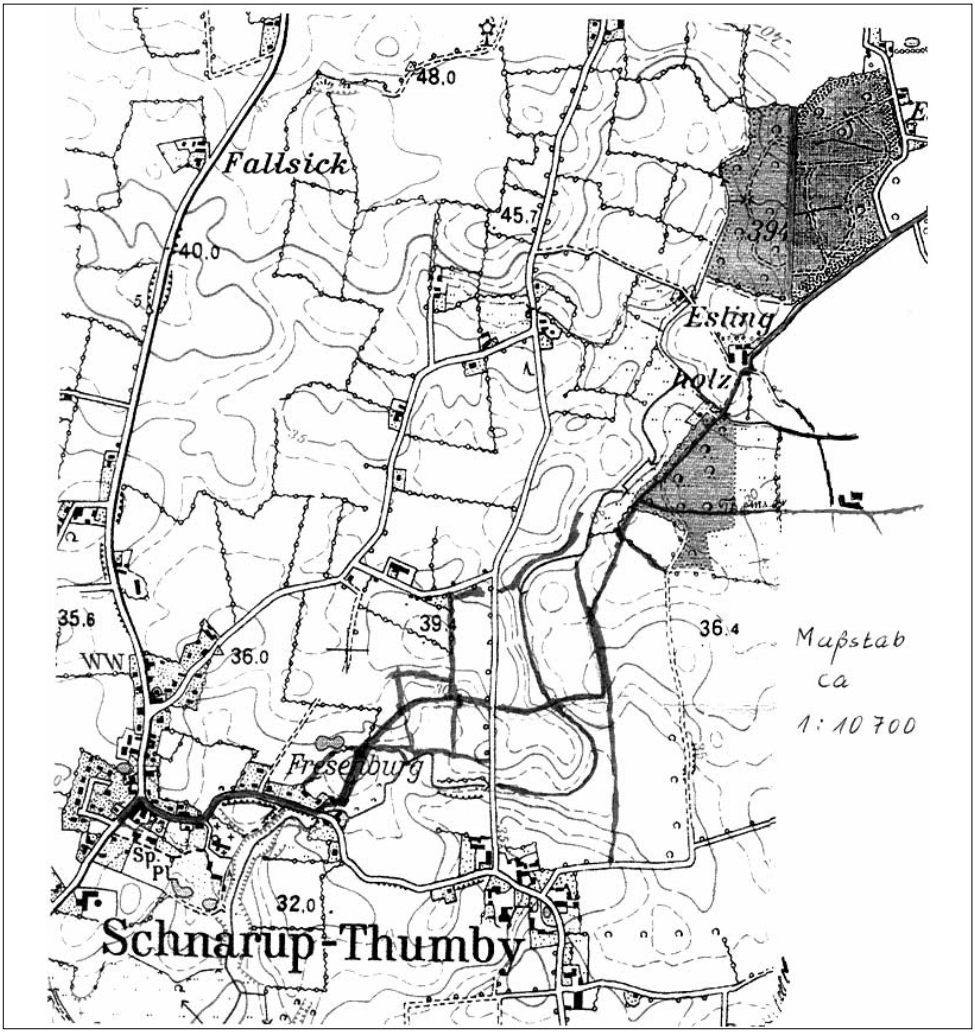
Mein Schulweg

Im April 1935 ging es los, ich musste in die Schule. Wir Ohlsen-Kinder und alle anderen Schüler aus Eslingholz mussten diesen drei Kilometer langen Weg nach Thumby sechsmal die Woche bewältigen. Der Schulweg war vermutlich von altersher auch Kirchsteig gewesen und der ging über Felder und durch Wälder. Ob Sommer oder Winter, alle Tücken der Witterung mussten wir überstehen.

Anfangs ging mit mir eine Nachbarstochter in die selbe Klasse, aber nach einem halben Jahr musste sie zur Dänischen Schule. Wenn der Unterricht meiner Geschwister mit meinem übereinstimmte, konnten sie mich auf dem Weg begleiten, aber das war leider sehr selten der Fall, und ich marschierte bald ganz alleine über Stock und Stein. Im wahrsten Sinne des Wortes, denn der Weg war nicht immer im besten Zustand. Anfangs in Eslingholz gab es neben dem Eslingholzer Wald einen etwas besseren Feldweg, dann ging es um die Hofgebäude vom Nachbarn Claus Müller herum. Dort war zwar ein Hofhund, aber der war gutmütig im Gegensatz zu einem giftigen Ganter, der zwei Gänse bewachte und mich oft erschreckte und mir viel Angst machte. Neben einem Feldweg, der zu einem „Bauernwald" führte, war dann unser Schulsteig. Oft weideten auf der Koppel Jungtiere, und so musste ich das erste Hindernis übersteigen, einen Stegel. Dann führte eine Brücke über die Au und nach dem Überklettern eines weiteren Stegels



ging der Weg in den Wald mit sehr großen Buchen. Die erste Hälfte des Waldes gehörte dem Bauern Nicolaus Paulsen in Köhnholz und die andere Hälfte Willy Hagen in Schnarup. Dort traf unser Schulweg mit dem der Kinder von Andreas Thomsen aus Schnarupholz zusammen, sodass wir dann oft fünf bis sieben Kinder waren. Und am Ende des Waldes kamen die Koppeln, wo es dann immer querfeldein ging. Erst eine Koppel von Herrmann Otte aus Eslingholz, die durch einen Stegel von den Koppeln von Hans Thomsen aus Schnarup getrennt wurde. Unser Schulsteig durchschnitt eine große Koppel bis zum nächsten Stegel, führte dann als Feldweg um eine Koppel herum und ging bis zu einer großen Brücke über die Au, die heute an dieser Stelle nicht mehr sichtbar ist, da sie verrohrt wurde. Dort konnte man manchmal nur schwer durchkommen, da es ein Engpass war und die Bauern diese Brücke oft mit ihren Pferden und Wagen benutzten, sodass der Weg meistens schlammig und morastig war. Nach dieser Brücke kamen wieder Koppeln mit Kühen und auch Pferden, vor denen ich Angst hatte, obwohl sie nur friedlich und neugierig waren. Aber als Sechsjährige hatte ich vor ihnen trotzdem Angst und lief bis zum nächsten Stegel um mein Leben. Leider waren die Stegel für Erwachsene gemacht und für uns Kinder oft zu hoch, sodass ich fast immer unten durchkriechen musste, was mit dem Schulranzen auf dem Rücken gar nicht so einfach war. Die nächste Koppel, die ich überquerte, gehörte Peter Lorenzen aus Fresenburg, und danach kam eine Koppel von Otto Schramm aus Thumby. Ein Bohlenbrett diente mir als Brücke über einen kleinen Graben, Dann kam wieder ein Stegel und ich befand mich auf der Hauskoppel von Peter Lorenzen aus Fresenburg, wo ich um seine Scheune herumging und dann endlich eine feste Straße erreichte. Dort traf ich oft auf die Kinder aus Schnarup und Fresenburg, und gemeinsam



war die Schule in Thumby dann bald erreicht. Im Frühling und im Sommer war es schön, diesen Weg zu gehen. Nur wenn das Gras zu lang wurde und vom Morgentau oder vom Regen nass war, bekam ich immer nasse Füße. An sich war der Kirch- und Schulsteig ein öffentlicher Weg, der von der Gemeinde in Ordnung gehalten werden musste, aber das klappte nicht immer. Auf dem Rückweg in der Mittagszeit war es oft sehr heiß, und wehe es zog ein Gewitter auf, dann war ich mit meinem Mut am Ende. Schutz gab es kaum, aber es ist zum Glück immer gut gegangen.

Im Herbst war der Weg durch das Rüben- und Mistfahren der Bauern besonders schwierig und unsere Gummistiefel voller Dreck. Und im Winter, wenn Regen, Sturm, Eisglätte und Schneeverwehungen unseren Weg versperrten, haben wir schon mal umkehren müssen und sind nach Hause zurückgekehrt.

Ingeburg Wantula

Ritter Apotheke Satrup

Joachim Kempa

Glücksburger Str. 1 • 24986 Satrup
Tel.: 0 46 33 / 83 10 • Fax 0 46 33 / 18 74

Öffnungszeiten:
Mo: 7.45 - 20.00, Di: 7.45 - 20.00,
Mi: 7.45 - 18.30, Do: 7.45 - 20.00,
Fr: 7.45 - 18.30, Sa: 7.45 - 13.00

Bis zum 31. Januar
10% auf alle Biomaris-Produkte

Impressum

Herausgeber: *Was, wann, wo, wer, wie in Schnarup-Thumby, Struxdorf und Umgebung e.V.*
Ulrich Barkholz (1. Vors.), Meiereistraße 13,
24891 Schnarup-Thumby, Tel. 04623-180014
Fax 180017, E-Mail: team@5w-info.de
WWWWW im Internet: http://5w-info.de
Redaktion: Ulrich Barkholz (Tel. 04623-180014), Reinhard Wirth (Tel. 04623-187788), Angelika Braatz-Hansen (Tel. 04623-2818654)
E-Mail: redaktion@5w-info.de
Anzeigen: Michael Petersen (Tel. 04646-990080), Monika Nissen (Tel. 04623-603)
E-Mail: anzeigen@5w-info.de
Vertrieb: Ursula Koll (Tel. 04623-1202)
E-Mail: vertrieb@5w-info.de
Abrechnung/Finanzen: Hans-Jürgen Thomsen (Tel. 04623-189942), E-Mail: abrechnung@5w-info.de

WWWWW erscheint monatlich in einer Auflage von mindestens 1000 Stück und wird per Boten an alle Haushalte in Schnarup-Thumby und Struxdorf verteilt und u.a. an folgenden Stellen ausgelegt: Edeka-Märkte Satrup und Böklund; Dörpskrog „Zur Kastanie“ Schnarup-Thumby; Buchhandlung Schröder, Ringelblume Naturkost, Baumarkt Köhn, Modehaus Harmening Süderbrarup; Reifenhandel Ringsleben Norderbrarup; Kiosk Dörpstuv, Sabines Friseurladen Mohrkirch; Star-Tankstelle, Imbiss-Point Böklund; Gasthaus Petersburg Struxdorf; Gasthaus Lindenhof und Kartoffelhof Lausen, Böel; Bäckerei Hecker, Böelschuby sowie Angeliter Buchhandlung, GP-Getränkemarkt, Die Haarschneider und Brigittes Haarstudio, Satrup.

Das nächste Heft erscheint am 13. Februar 2010. **Anzeigen- und Redaktionsschluss** (zugleich Redaktionssitzungs-Termin) ist **Freitag, 5. Februar 2010, 18:00 Uhr**.

Alle Angaben entsprechen dem Kenntnisstand zu Redaktionsschluss. Wir übernehmen keine Gewähr für die Richtigkeit oder für kurzfristige Änderungen und behalten uns vor, eingesandte Texte sinnvoll zu kürzen. Alle Beiträge, die mit Namen gekennzeichnet sind, geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Etwaige Verantwortlichkeiten und Gewährleistungen liegen dann beim Autor. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung eingesandter Texte und Bilder.

Anzeigenpreise: http://anzeigenpreise.5w-info.de
Beitrittsformular: http://mitglied.5w-info.de
Persönliche Erinnerung an den nächsten Schlusstermin: http://mailing.5w-info.de
Druck: El-Mundo Süderbrarup

KVSH-Notdienst der Ärzte

Gift-Notruf: 0551/19240 www.giz-nord.de

Der ärztliche Notdienst findet außerhalb der Sprechzeiten der Arztpraxen in der **KVSH Anlaufpraxis im Martin-Luther-Krankenhaus** in Schleswig, Lutherstraße 22, statt. Öffnungszeiten: Mo., Di., Do. 19–21 Uhr, Mi., Fr., 17–21 Uhr, Sa., So. und Feiertage 9–13 und 17–20 Uhr. **Kinderärztlicher Notdienst** in der **Anlaufpraxis Schleswig**: Sa., So. und Feiertage: 14–17 Uhr. Wenn **ärztlicher Hausbesuch** erforderlich ist: **Tel. 01805-119292** (14 Cent/Min.). Bei **lebensbedrohlichen Notfällen** direkt **112** wählen.

Notdienst der Zahnärzte

Sie erfahren ab Freitag Nachmittag aktuell den diensthabenden Zahnarzt für das jeweilige Wochenende: **Tel. 04333/992707** oder **www.zahnaerztevereinSL-FL.de**

Sozialpsychiatrischer Notdienst

(nachts 19 - 7 Uhr oder durchgängig am Wochenende) über Leitstelle 04621/21111 oder telefonischer Krisendienst 04621/988404

Notdienst der Apotheken in Angeln

Sa., 16. 1.	- Fr., 22. 1.	Amts-Apotheke, Langballig (Tel. 04636/1507)
Sa., 23. 1.	- Fr., 29. 1.	Kgl. Priv. Apotheke, Satrup (Tel. 04633/305)
Sa., 30. 1.	- Fr., 5. 2.	Angler Apotheke, Steinbergkirche (Tel. 04632/301)
Sa., 6. 2.	- Fr., 12. 2.	Kirch-Apotheke, Husby (Tel. 04634/662)
Sa., 13. 2.	- Fr., 19. 2.	Ritter-Apotheke, Satrup (Tel. 04633/8310)

Notdienst der Apotheken in Schleswig und Böklund

G	Sa., 16. 1.	D	So., 24. 1.	A	Mo., 1. 2.	I	Di., 9. 2.
H	So., 17. 1.	E	Mo., 25. 1.	B	Di., 2. 2.	K	Mi., 10. 2.
I	Mo., 18. 1.	F	Di., 26. 1.	C	Mi., 3. 2.	L	Do., 11. 2.
K	Di., 19. 1.	G	Mi., 27. 1.	D	Do., 4. 2.	A	Fr., 12. 2.
L	Mi., 20. 1.	H	Do., 28. 1.	E	Fr., 5. 2.	B	Sa., 13. 2.
A	Do., 21. 1.	I	Fr., 29. 1.	F	Sa., 6. 2.	C	So., 14. 2.
B	Fr., 22. 1.	K	Sa., 30. 1.	G	So., 7. 2.	D	Mo., 15. 2.
C	Sa., 23. 1.	L	So., 31. 1.	H	Mo., 8. 2.	E	Di., 16. 2.

A= ABC-Apotheke, Stadtweg 48, Tel: 04621/96210
B= Adler-Apotheke, Schubystr. 89b, Tel: 04621/96110
C= Altstadt-Apotheke, Stadtweg 27, Tel: 04621/96220
D= Bären-Apotheke, Kornmarkt 4, Tel: 04621/25508
E= Bahnhof-Apotheke, Friedrichstr. 32, Tel: 04621/93920
F= Doc-Morris-Apotheke, Stadtweg 58, Tel. 04621/988066
G= Dom-Apotheke, Plessenstr. 13, Tel: 04621/25859
H= Friedrichsberger Apotheke, Friedrichstr.56, Tel: 04621/ 32107 oder 36702
H= ABC-Apotheke, Böklund, Bahnhofstr.1, Tel: 04623/422 **gemeinsamer Dienst**
I= Luther Apotheke, Lutherstr. 15, Tel: 04621/29100
K= Nordland-Apotheke, Berliner Straße 43, Tel: 04621/23788
L= Apotheke im Pluspunkt bei real, Tel: 04621/988055

In medizinischen Notfällen rufen Sie bitte

112

Apothekennotdienst bundesweit:

www.aponet.de

Keine Gewähr! Notdiensttermine können sich kurzfristig ändern.

Peters Wärmetechnik
Hauptstraße 75
24405 Mohrkirch
Tel.: 04646 - 234

peters Wärme-technik

www.peters-waermetechnik.de

Traumbäder von Peters Wärmetechnik!

Pfiffige Gestaltungsideen, drei Jahrzehnte Erfahrung und viel Gefühl für Ihre Wünsche - das ist der Stoff, aus dem wir Traumbäder bauen!

Endlich schöner baden.